Presseinformation

12. November 2004

Kleinregionales Rahmenkonzept für Raum Krems

Wirtschaftliche Stärke durch Kooperation bei Betriebsansiedlungen

Im Raum Krems haben sich zehn Gemeinden zur ARGE „Raum Krems" zusammengeschlossen, um durch Kooperation ihrer Betriebsansiedlungspolitik wirtschaftlich an Bedeutung zu gewinnen. Grundlage für diese neue Form der Zusammenarbeit soll ein so genanntes Kleinregionales Rahmenkonzept sein, mit dem das Technische Büro für Raumplanung Reinberg und Partner OEG mit Sitz in Krems und Tulln gemeinsam mit der ÖAR Regionalberatungs GmbH und dem Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik der TU Wien beauftragt wurde.

Dieser Stadt-Umland-Kooperation gehören neben Krems die Städte und Gemeinden Dross, Furth, Gedersdorf, Hadersdorf, Langenlois, Lengenfeld, Mautern, Rohrendorf und Stratzing an. Bei 45.064 Einwohnern sind hier laut Volks- und Arbeitsstättenzählung 2001 insgesamt 2.277 Arbeitsstätten mit 21.401 Beschäftigten, davon 19.733 unselbstständig Beschäftigten, ausgewiesen.

In einer zwei- bis dreimonatigen Analysephase werden nun die Betriebe, Flächen und Standorte genau erhoben, bestehende und zukünftige Kooperationen untersucht und Interviews mit Experten aus der Region geführt. Aus dem gemeinsam erarbeiteten Leitbild wird dann ein konkreter Maßnahmenkatalog entwickelt, den jede Gemeinde zur Umsetzung erhält. Das Konzept soll im November 2005 fertig gestellt sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at